

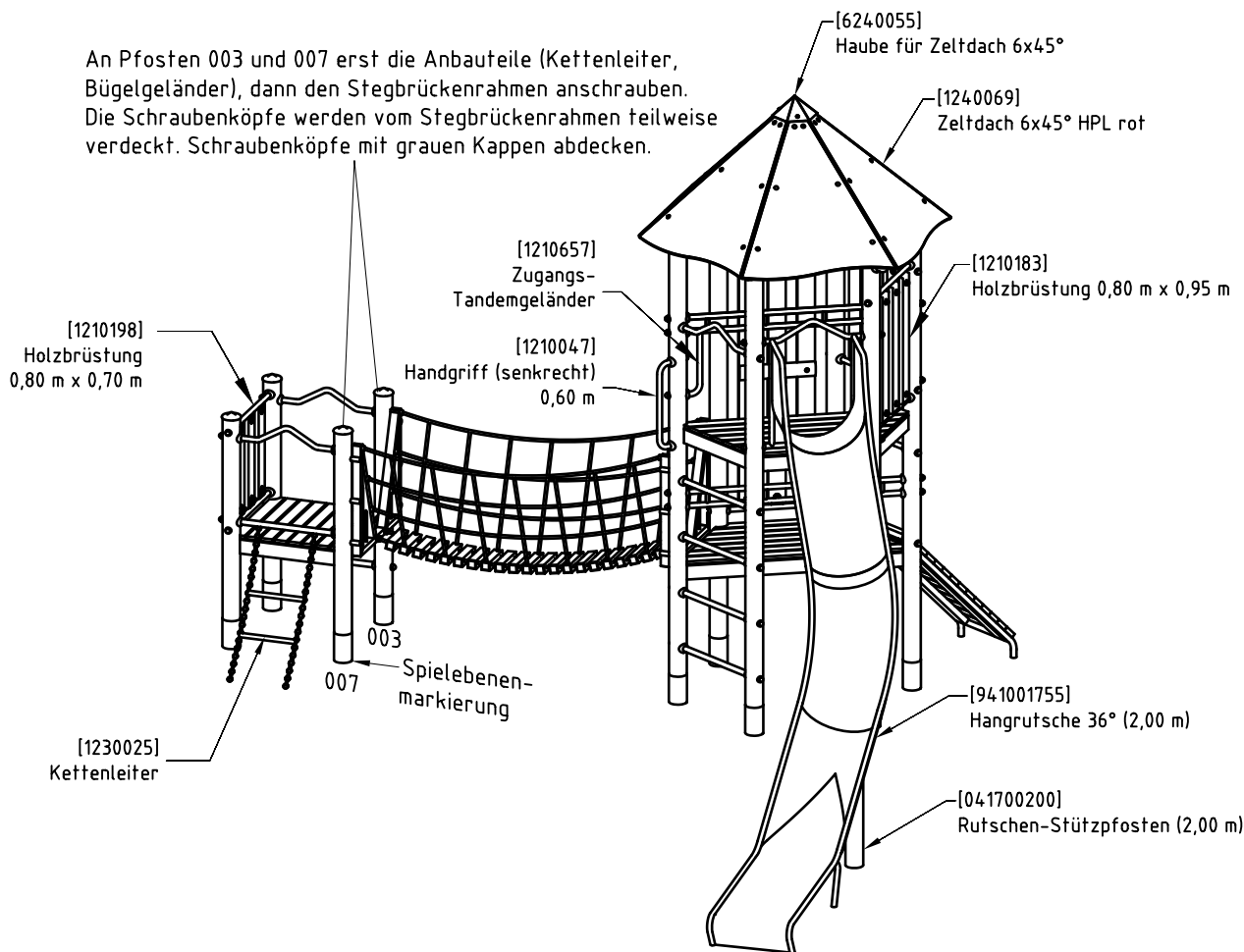


Fundamente (bauseits)

- 10 Stck. 0,40 x 0,40 x 0,40 m
- 2 Stck. 0,30 x 0,30 x 0,40 m
- 1 Stck. 0,40 x 0,40 x 0,60 m
- 1 Stck. 0,90 x 0,75 x 0,40 m

Betonbedarf (ca.)

1,1 m³



1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen. Empfohlene Rutschenausrichtung: Nord-Ost oder im Halbschatten von Bäumen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Standpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Standpfosten einsetzen.
5. Standpfosten vom Typ A (s. Fundamentplan) ihrer Standpfostennummer entsprechend in das jeweilige Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe. Alle Standpfosten anhand der Spielebenenmarkierung einheitlich ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).
6. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.**

Podestböden durch die mittlere Bohrung der Befestigungswinkel mit den Standpfosten verschrauben.

Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.

Der Rutschenauslauf muss in Rutschrichtung mit 5° Neigung eingebaut werden.

Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfallliste.

Die Oberteile der enthaltenen Schutzkappen eignen sich lediglich zum einmaligen Einbau, daher sollten sie nicht vor dem ersten Wartungstermin eingesetzt werden (vgl. Pkt. 9).

7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1). Die den Auslaufteil der Rutsche umgebende Bodenfläche muss den Anforderungen an eine kritische Fallhöhe von mind. 1000 mm entsprechen (s. EN 1176-3).
8. Freigabe zum Spielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen. Anschließend die Schraubenköpfe mit Schutzkappen abdecken: die Oberteile (z.B. mit einem Kunststoffhammer) so kräftig einschlagen, dass sie hörbar in die Nut der Unterteile einrasten.

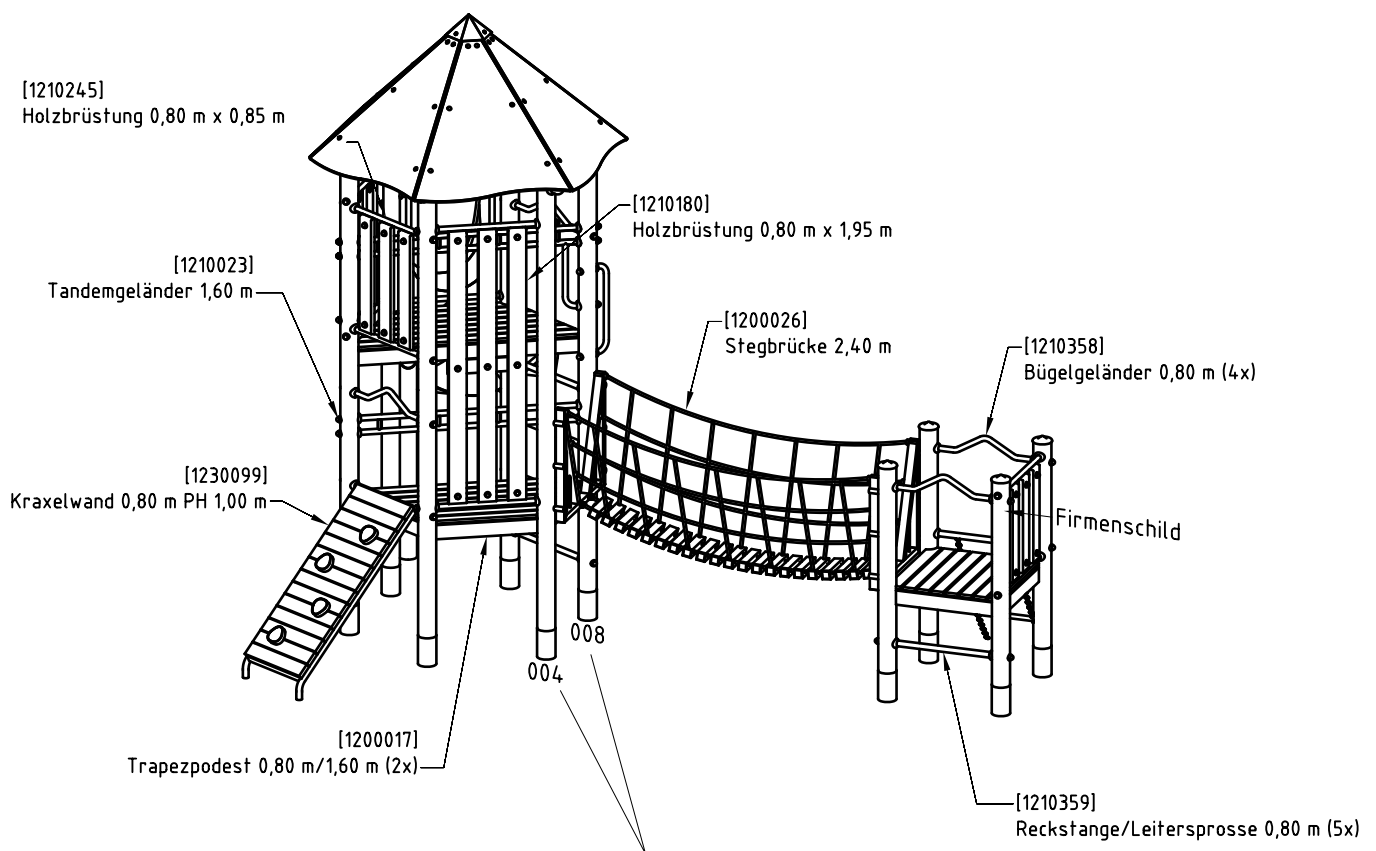
Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile einsetzen. Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!

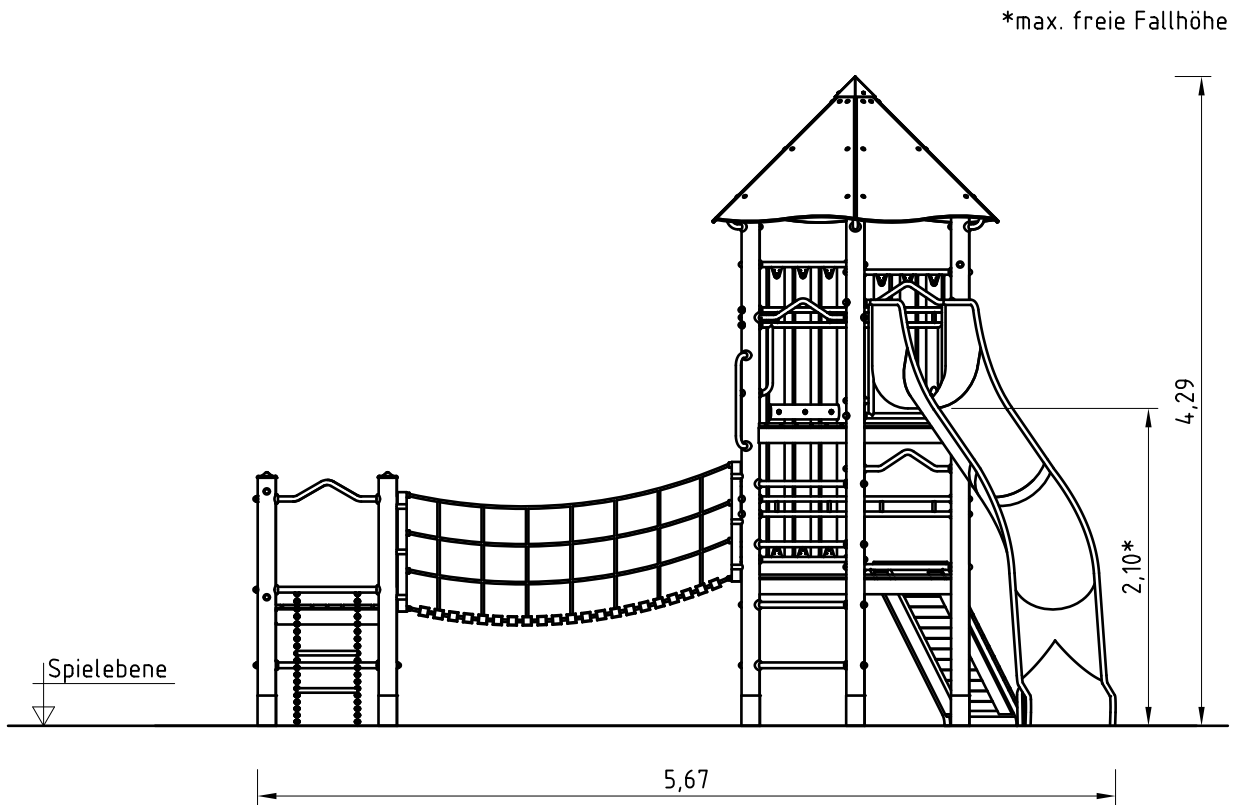
Montage Stegbrücke

(Schraubverbindungen der Stegbrückenbrüstung am Stegbrückenrahmen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfallliste)

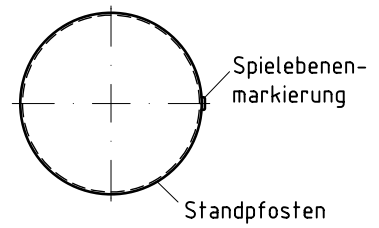
- Augenschrauben M12 der Laufholz-Tragseile (pro Seite zwei Stück) auf beiden Seiten der Stegbrücke mit den Laschen am Stegbrückenrahmen verschrauben.
Achtung: Die Schraubverbindung nicht klemmen, Augenschrauben müssen zwischen den Laschen beweglich bleiben!
- Seilenden der Stegbrücken-Brüstung so weit in die Stützen des Stegbrückenrahmens stecken, dass die lichte Weite zwischen Stegbrückenrahmen und erstem senkrechten Brüstungsseil noch mindestens 230 mm beträgt, und der in der Spielgerätenorm EN 1176-1 beschriebene große Prüfkörper D (\varnothing 230 mm) durch diese Maschen passt (unter Belastung zu prüfen). Dabei muss der auf dem Seilende aufgepresste Metallring so weit in den Stützen reichen, dass er hinter der seitlichen Bohrung im Stützen für die Linsensenkschraube liegt. Seilenden fixieren.
- Der Höhenunterschied zwischen den beiden Anschlusspunkten der Stegbrücke sollte max. 0,20m betragen. Wird die Stegbrücke schräg eingebaut, muss nach der Montage überprüft werden, ob alle Maschen der Seitenbrüstung den Anforderungen der EN 1176-1 bezüglich Fangstellen für den Kopf genügen. Für diese Bauform der Seitenbrüstung müssen die Maschen so groß sein, dass der große Prüfkörper D (\varnothing 230 mm) hindurch passt (unter Belastung zu prüfen).



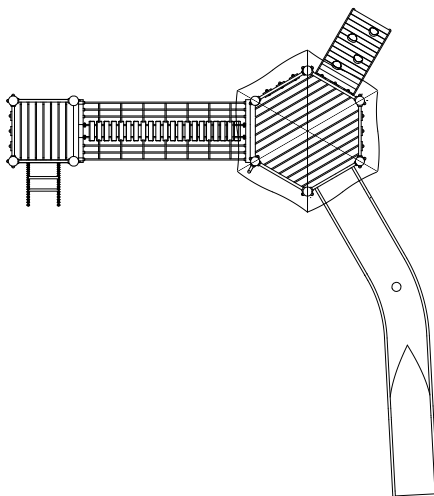
An Pfosten 004 und 008 erst die Anbauteile (Sprossen, Holzbrüstung), dann den Stegbrückenrahmen anschrauben. Die Schraubenköpfe werden vom Stegbrückenrahmen teilweise verdeckt. Schraubenköpfe mit grauen Kappen abdecken.



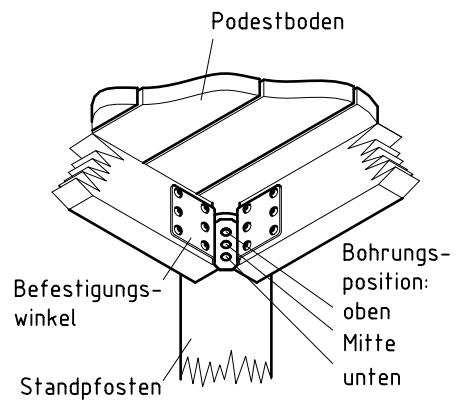
Detail Spielebenenmarkierung
1:5

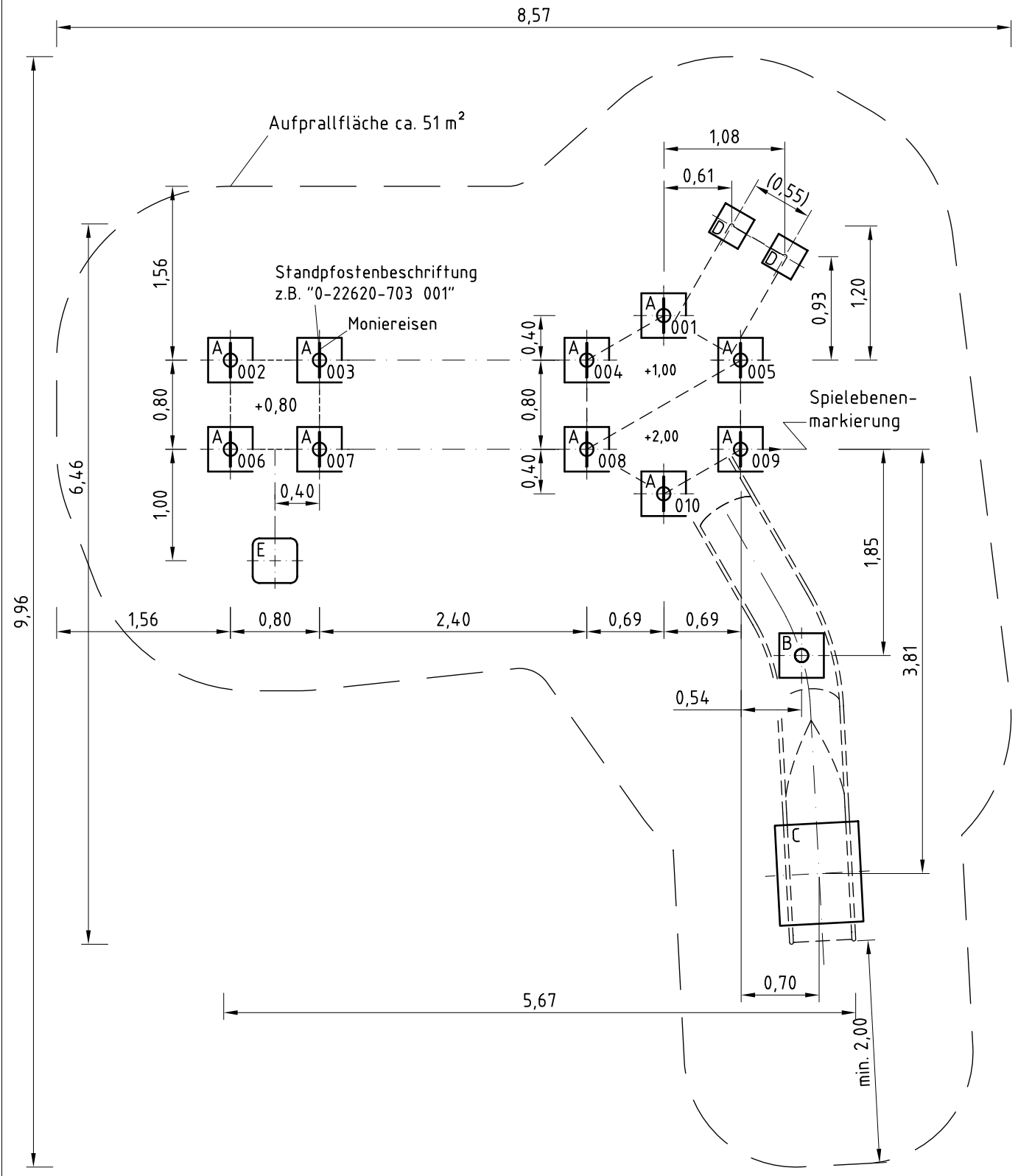


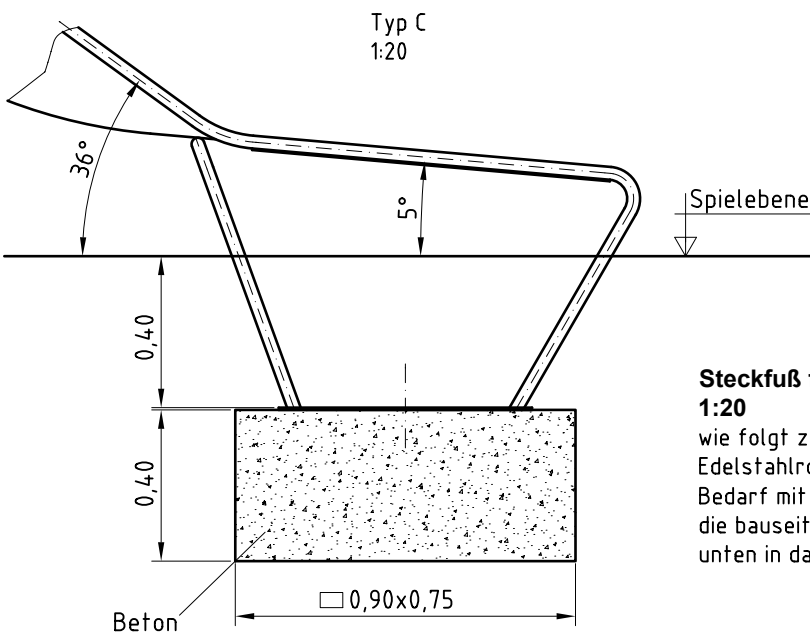
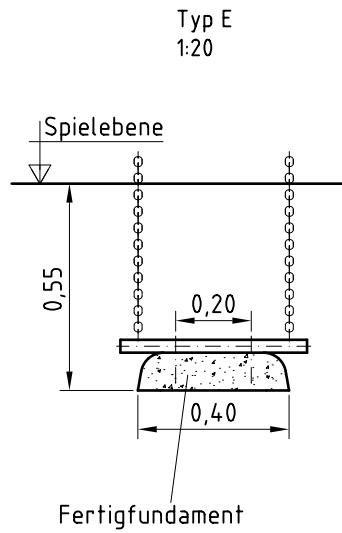
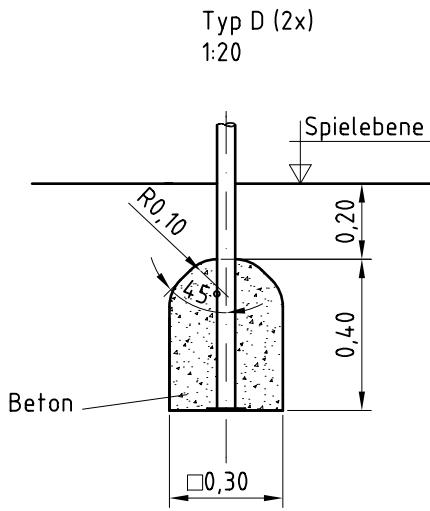
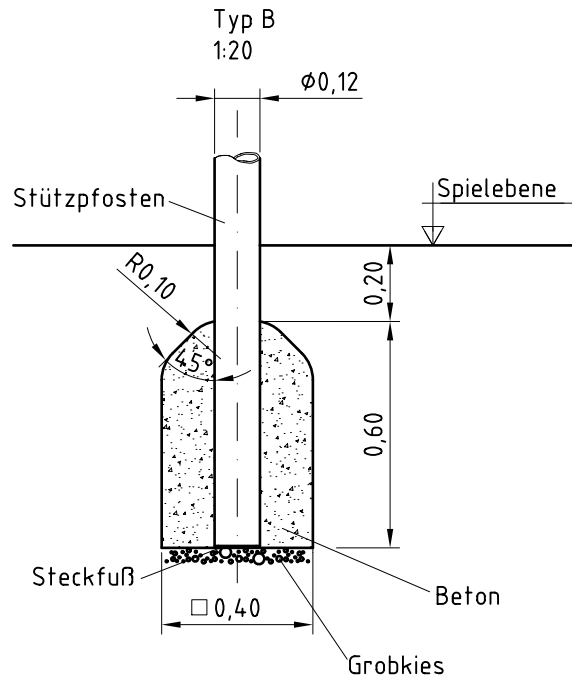
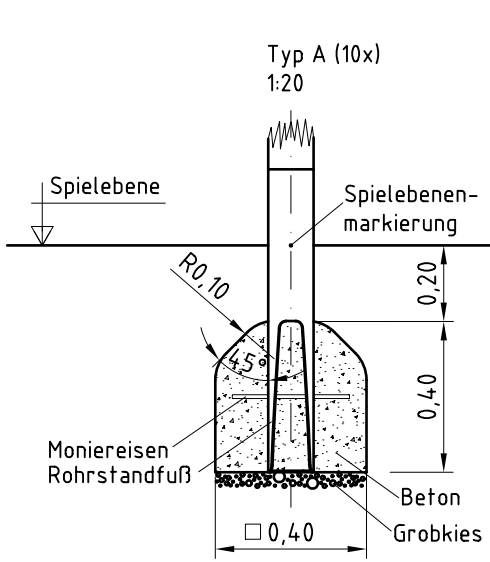
Podestbodenausrichtung
1:100



Podestbodenbefestigung
1:10

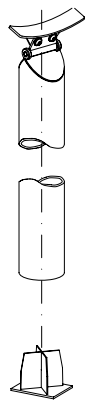






Steckfuß für Rutschen-Stützpfeosten 1:20

wie folgt zu verwenden:
Edelstahlrohr des Rutschen-Stützpfeosten bei Bedarf mit geeigneten Mitteln (z.B. Trennscheibe) auf die bauseits notwendige Länge kürzen. Steckfuß von unten in das Edelstahlrohr stecken.



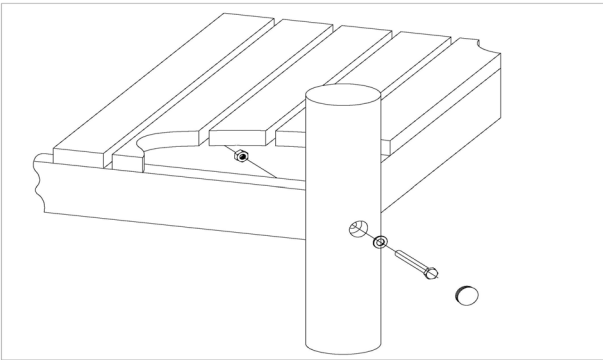
Artikel: **0-22620-703**
 K&K Gerätekombination
 Ort:

Auftrag:

1293885

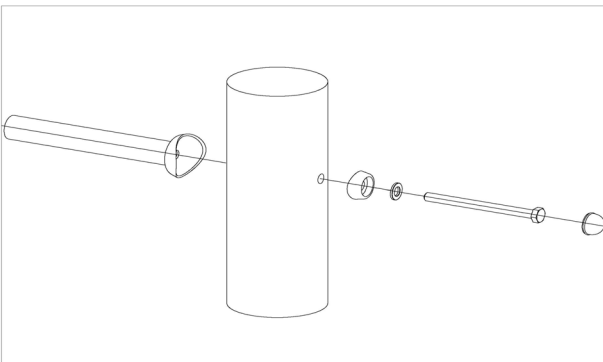
BV Beschreibung:

12 x SFRS1200001 Podestboden an Robinienstandpfosten (Mutter podestseitig)



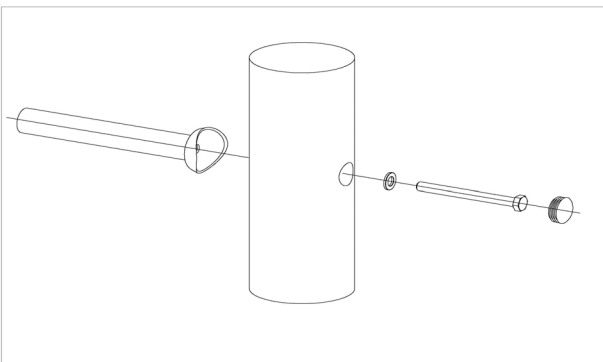
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	12 x	3430129	Scheibe Ø 14 DIN1440 A2 1.4301
1 x	12 x	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1 x	12 x	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34 mm aus Polyethylen (PE) zum Verschließen von Bohrlöchern
1 x	12 x	3400700	Sechskantschraube M12x120 DIN931 A2

53 x SFRS1210001 Standardverschraubung Anbauteile an Holzpfosten (ungesenkte Bohrung)



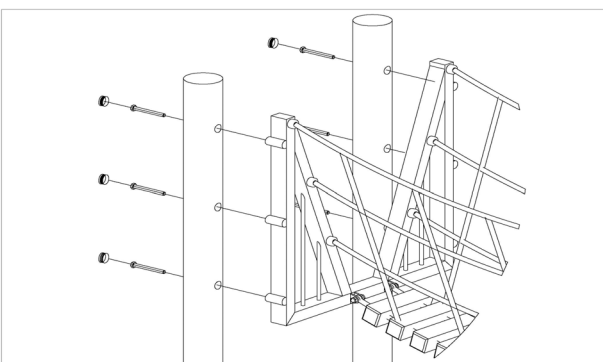
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	53 x	3300054	Schraubenkappen-Unterteil gewölbt M12
1 x	53 x	3300055	Schraubenkappen-Oberteil M12 P2
1 x	53 x	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2
1 x	53 x	3400702	Sechskantschraube M12x160 DIN931 A2

7 x SFRS1230004 Standardverschraubung Kletterstange, Rampe usw. an Robinienstandpfosten (gesenkte Bohrung)



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	7 x	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34 mm aus Polyethylen (PE) zum Verschließen von Bohrlöchern
1 x	7 x	3430129	Scheibe Ø 14 DIN1440 A2 1.4301
1 x	7 x	3400701	Sechskantschraube M12x130 DIN931 A2

12 x SFRS1200006 Stegbrückenrahmen an Robinienstandpfosten



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	12 x	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34 mm aus Polyethylen (PE) zum Verschließen von Bohrlöchern
1 x	12 x	3400395	Sechskantschraube M12x110 DIN931 A2
1 x	12 x	3430129	Scheibe Ø 14 DIN1440 A2 1.4301

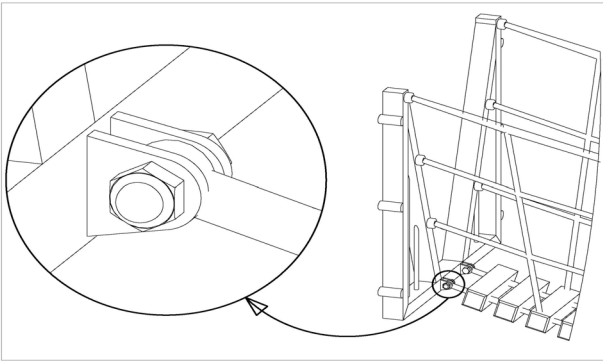
Artikel: **0-22620-703**
 K&K Gerätekombination
 Ort:

Auftrag:

1293885

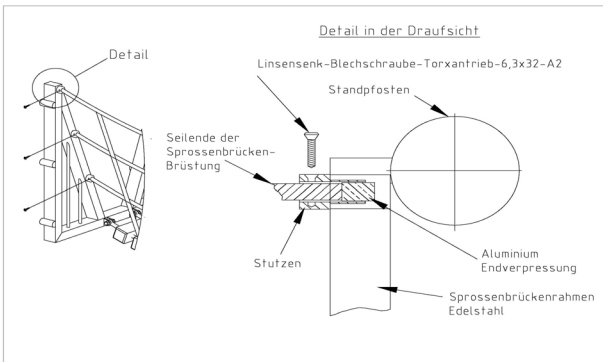
BV Beschreibung:

2 x SFAS1200004 Tragseile Stegbrücke an Stegbrückenrahmen



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	4 x	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2
2 x	4 x	3430051	Sechskant-Hutmutter M12 DIN986 A2
2 x	4 x	2030519	Befestigungsschraube M12x45 für Stegbrücken

2 x SFAS1200001 Brüstungsseile Stegbrücke an Stegbrückenrahmen



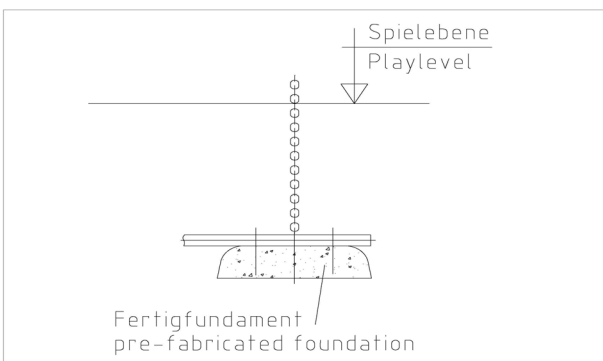
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
6 x	12 x	3400515	Linsensenk-Blechschaube ø 6,3x 32 verz.

1 x SFWZ0000010 Sicherheitsbit Torx Plus IPR 30 IPR x 25 mit Bohrung für Pin



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490038	Sicherheitsbit Torx Plus 5-Stern

1 x SFAS1230007 Anschlussrohr Kettenleiter/Raumnetz/Kletternetz an Fertigfundament (Art.-Nr. 15150)



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	2 x	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2
2 x	2 x	3400498	Sechskantschraube M12x 55 DIN931 A2

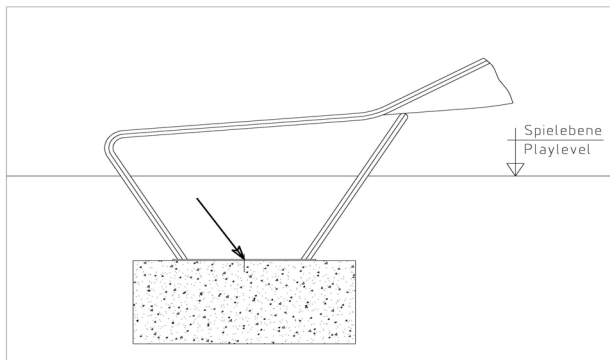
Artikel: **0-22620-703**
K&K Gerätekombination

Auftrag:

1293885

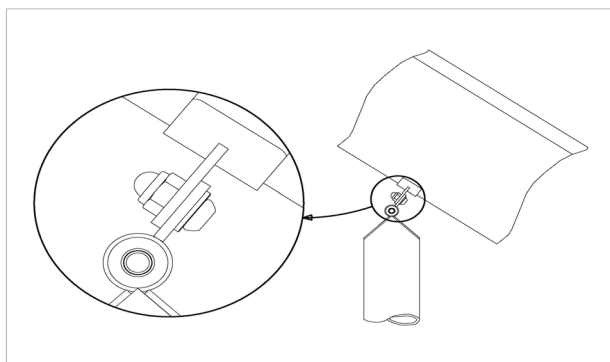
Ort: BV Beschreibung:

1 x SFAS1070007 Rutschenauslauf (Mini) Steinschraubenmontage



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	2 x	1070365	Steinschraubensatz Rutschenauslauf M12 x 160

1 x SFAS1070004 Rutschenstützpfosten an Hangrutsche



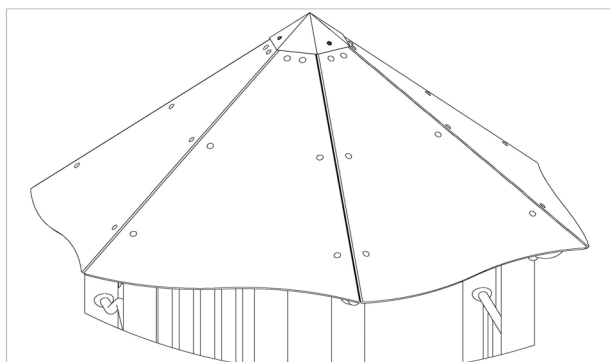
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	2 x	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2
2 x	2 x	3400622	Linsen-Sicherheitsschraube M12x25 PinHexagon A2

1 x SFWZ0000005 Winkelschraubendreher SW8 Innensechskant mit Bohrung für Pin

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490057	Winkelschraubendreher SW8 Innensechskant



1 x SFAS1240013 Zeltdach 6 x 0,80 m mit Dachhaube HPL-Platten an Halterohren und Dachhaube auf HPL-Platten



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
3 x	3 x	3400673	Linsen-Sicherheitsschraube M8x 20 Resistorx A2
3 x	3 x	3430102	Scheibe ø 8,4 DIN9021 A2
36 x	36 x	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 1.4301 A2
36 x	36 x	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN125 Form B A2
36 x	36 x	3400138	Flachrundschrabe M10 x 30 DIN603 A2

Artikel: **0-22620-703**
K&K Gerätekombination

Auftrag:

1293885

Ort: BV Beschreibung:

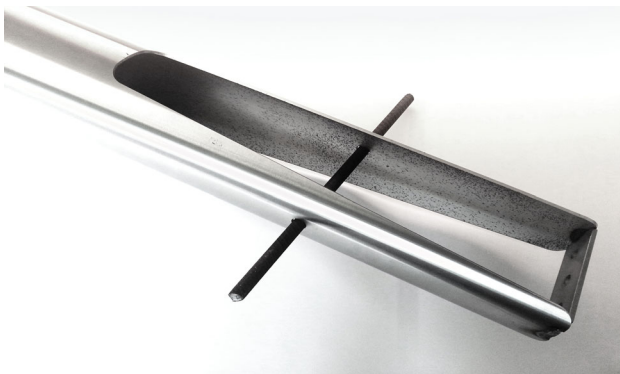
1 x SFWZ000001 Winkelschraubendreher Torx T40 mit Bohrung für Pin

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490081	Winkelschraubendreher Torx T40



10 x SFES1270007 Betonstahl für Rohrstandfüße

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	10 x	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488



2 x SFWZ0000012 Gleitmetall (Dose à 30 g) mit Pinsel

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	2 x	5300039	Gleitmetall Dose à 30 g
1 x	2 x	5200026	Pinsel für Gleitmetall

